

10/100-00
T:\User\juergen.scholz\15011301.doc

13.01.2016
Jürgen Scholz/100

Beratung von Anträgen der Fraktionen im Rat der Stadt Wermelskirchen

Es ist folgender Antrag eingegangen:

Fraktion:	CDU, Bündnis 90/ Die Grünen	
Antrag vom:	11.01.2016	
Eingang:	11.01.2016	
Betreff:	Kostenermittlung Durchführung mobiles Bürgerbüro	
Beratungsfolge *)	Verwaltungsvorstand am 19.01.2016 Haupt- und Finanzausschuss am 22.02.2016	
	Erledigt:	
Kopie an Vors. d. Ausschusses :	s.u.	
Kopie an: (Mit der Einladung zum Verwaltungs- vorstand)	Herrn Bürgermeister Rainer Bleek (als Datei) Herrn Ersten Beigeordneten Jürgen Graef (als Datei) Herrn Technischen Beigeordneten Dr. André Benedict Prusa (als Datei) Herrn Stadtkämmerer Bernd Hibst (als Datei)	
Per Workflow an:	Fachamt:	Ordnungsamt
Aufnahme in die Tagesordnung des Verwaltungsvorstandes am:	19.01.2016	
Aufnahme in die Übersicht der Fraktionsanträge		
Per Workflow an:		
Per Workflow an:		
Original zur Vorlage im Fachausschuss an:	Herrn Städtischen Verwaltungsdirektor Jürgen Scholz	
Beschlussvorlage angelegt Vorlage Nr.:	RAT/3327/2016	

*) Die Beratung in dem jeweils folgenden Gremium setzt eine entsprechende
Beratung und Beschlussfassung in dem vorhergehenden Gremium voraus!

Der Antrag ist in Kopie als Anlage bzw. auf der Rückseite beigefügt.

Im Auftrag:


**Die Fraktionen von
CDU
Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt
Wermelskirchen**

CDU Fraktion

im Rat der Stadt Wermelskirchen



An den Bürgermeister
Herrn Rainer Bleek
Telegrafstraße 29- 33
42929 Wermelskirchen

Wermelskirchen, den 11. Januar 2016

Kostenermittlung Durchführung mobiles Bürgerbüro

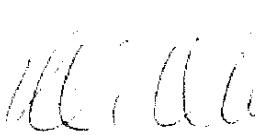
Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Verwaltung wird beauftragt, anhand nachfolgender Kriterien die Kosten zu ermitteln, die für die Durchführung eines mobilen Bürgerbüros notwendig wären. Die Antragssteller würden es sehr begrüßen, wenn die Zahlen bis zur Verabschiedung des Haushalts vorliegen könnten.

Kriterien:

- a) Ansprache der Stadtsparkasse, ob Räumlichkeiten in Dhünn und Dabringhausen genutzt werden können
- b) Nutzung eines EDV-Koffers für beide Standorte
- c) Eine Öffnungsduer von zwei Stunden an einem Öffnungstag pro Standort
- d) Ein fester Öffnungstag in der Woche pro Standort oder wöchentlicher Wechsel zwischen Dhünn und Dabringhausen, sodass jeder Standort zwei Öffnungstage im Monat hat
- e) Öffnungszeiten, die sich nicht mit dem Bürgerbüro in der Telegrafstraße überschneiden
- f) Vorzugsweise Öffnungszeiten im Nachmittagsbereich

Mit freundlichen Grüßen

 
Christian Klicki
Fraktionsvorsitzender

Stefan Janosi
Fraktionsvorsitzender